

539873-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Allgemeine und berufliche Bildung – Rahmenvereinbarung über fachbezogene Nachhilfe (Deutsch und Mathematik) zur Lernförderung an Startchancen-Schulen im Land Brandenburg (Los 4)

OJ S 148/2026 04/08/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg

E-Mail: vergabestelle@mbjs.brandenburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung über fachbezogene Nachhilfe (Deutsch und Mathematik) zur Lernförderung an Startchancen-Schulen im Land Brandenburg (Los 4)

Beschreibung: Das auf insgesamt zehn Jahre angelegte und am 01.08.2024 gestartete Startchancen-Programm (SCP) des Bundes und der Länder soll dazu beitragen, den Bildungserfolg von der sozialen Herkunft zu entkoppeln. Grundsätzliches Ziel ist die Verbesserung der Basiskompetenzen in Deutsch und Mathematik der Schülerinnen und Schüler. Zur Unterstützung der Zielerreichung beabsichtigt das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBJS) des Landes Brandenburg, eine fachbezogene Nachhilfe für die Unterrichtsfächer Deutsch und Mathematik als Zentralmaßnahme für alle interessierten Grundschulen, Förderschulen, weiterführenden allgemeinbildenden Schulen bis Jahrgangsstufe 10 (darunter insbesondere Oberschulen) und Beruflichen Schulen (darunter insbesondere Oberstufenzentren = OSZ) zu beauftragen. Um den Schulen bedarfsabhängige Nachhilfeangebote je Schulhalbjahr zur Verfügung stellen zu können, soll eine Rahmenvereinbarung geschlossen werden. Abrufberechtigte werden die losweise benannten Schulen sein. Gegenstand dieses Loses (Los 4) ist die Region Brandenburg Süd (Luckau, Finsterwalde, Lauchhammer und Senftenberg) mit sieben Schulen zzgl. eine optionale Schule. Ziel der Maßnahme ist es, die schulischen Leistungen der Schülerinnen und Schüler nachhaltig so zu verbessern, dass sie die durch den Rahmenlehrplan Jahrgangsstufe 1-10 definierte Niveaustufe ihrer Jahrgangsstufe am Ende des Schuljahres erreichen. Nähere losspezifische Angaben sowie Angaben zur konkreten Ausgestaltung der Nachhilfeleistungen sind dem Dokument Leistungsbeschreibung (Anlage 13) zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: f43221a5-9b24-4a07-b459-b0679cf7e67d

Interne Kennung: 04-4/2026/37.2

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Vergabe wird im Offenen Verfahren gemäß § 14

Absatz 2 und § 15 der Vergabeverordnung (VgV) durchgeführt. Die Vergabestelle verfährt nach den Vorschriften der VgV und des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80000000 Allgemeine und berufliche Bildung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 75130000 Unterstützende Dienste für die öffentliche Verwaltung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Nachhilfeleistungen sind im Auftrag des MBJS an maximal acht Schulen im Land Brandenburg in der Region Brandenburg Süd (Luckau, Finsterwalde, Lauchhammer und Senftenberg) zu erbringen.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9Y5HHJ07#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvereinbarung über fachbezogene Nachhilfe (Deutsch und Mathematik) zur Lernförderung an Startchancen-Schulen im Land Brandenburg (Los 4)

Beschreibung: Die Förderung ist als strukturierte und kontinuierliche

Unterstützungsmaßnahme auszugestalten. Sie orientiert sich an den geltenden

Rahmenlehrplänen des Landes Brandenburg sowie an den individuellen Förderbedarfen der Schülerinnen und Schüler in den Fächern Deutsch und/oder Mathematik. Der Auftragnehmer

hat zu gewährleisten, dass die Förderung regelmäßig, kontinuierlich und in pädagogisch

geeigneten Lernsettings durchgeführt wird. Sie erfolgt grundsätzlich als Kleingruppenangebot

mit maximal vier Lernenden pro Gruppe. Je Grund- und Förderschule können bis maximal

sechs Gruppen, je weiterführende allgemeinbildende Schule bis maximal vier Gruppen und je

Berufliche Schule bis maximal zwei Gruppen gebildet werden. Lerngruppen können je nach

Förderbedarf und Schülerzusammensetzung an den Schulen fachspezifisch (nur Deutsch-

Gruppe, nur Mathe-Gruppe) oder fächerübergreifend (Deutsch-Mathe-Gruppe) ausgerichtet

werden. Die Durchführung der Förderstunden erfolgt in der Regel pro Lerngruppe zweimal

wöchentlich zu je 45 min an unterschiedlichen Wochentagen. In der Regel finden mindestens

zwei Förderstunden für unterschiedliche Lerngruppen an einem Tag nacheinander statt,

soweit an der jeweiligen Schule mindestens zwei Lerngruppen gebildet wurden. Die

Lernförderung wird in Präsenz in den Räumen der jeweiligen Schule umgesetzt. Während der

Schulferien des Landes Brandenburg findet keine Förderung statt. Der Auftragnehmer stellt

sicher, dass die Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler fortlaufend nachvollziehbar

dokumentiert wird. Dies umfasst insbesondere Anwesenheitsnachweise, kurze

Lernstandsberichte sowie Aufzeichnungen zu Lernfortschritten und bestehenden

Förderbedarfen. Nähere losspezifische Angaben sowie Angaben zur konkreten Ausgestaltung der Nachhilfeleistungen sind dem Dokument Leistungsbeschreibung (Anlage 13) zu entnehmen.

Interne Kennung: 04-4/2026/37.2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80000000 Allgemeine und berufliche Bildung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 75130000 Unterstützende Dienste für die öffentliche Verwaltung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Nachhilfeleistungen sind im Auftrag des MBJS an maximal acht Schulen im Land Brandenburg in der Region Brandenburg Süd (Luckau, Finsterwalde, Lauchhammer und Senftenberg) zu erbringen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: optionale Vertragslaufzeit (ab 01.08.2028 bis 31.07.2029).

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der Gesamtauftrag "Rahmenvereinbarung über fachbezogene Nachhilfe (Deutsch und Mathematik) zur Lernförderung an Startchancen-Schulen im Land Brandenburg" wird in 9 Gebietslose aufgeteilt. Gegenständliches Los dieses Verfahrens ist Los 4 (Region Brandenburg Süd (Luckau, Finsterwalde, Lauchhammer und Senftenberg). Eine Übersicht über die weiteren Lose ist in Ziffer I.4.7 der Angebotsaufforderung enthalten. Je Los wird ein separates Verfahren durchgeführt. Bieterinnen und Bieter können Angebote für einzelne, aber auch für alle Lose in den jeweiligen Verfahren einreichen (keine Angebotslimitierung). Eine Zuschlagslimitierung erfolgt ebenfalls nicht.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem

Brandenburgischen Vergabegesetz (BbgVergG). Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung sowie Erklärung des Nichtvorliegens

von Gründen nach § 19 Mindestlohngesetz (MiLoG). Der nach dem MiLoG ab dem 1. Januar

2026 gültige Bundes-Mindestlohn liegt derzeit höher als das Mindestentgelt nach dem BbgVergG, so dass dieser einzuhalten ist.

Gefördertes soziales Ziel: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Je nach den Rechtsvorschriften des Staates der Niederlassung müssen gewerbliche Unternehmen in einem Berufs- oder Handelsregister eingetragen sein. Eine Überprüfung erfolgt nur für das für den Zuschlag vorgesehene Unternehmen wie folgt: a) deutsche Unternehmen: Der Auftraggeber ruft auf www.handelsregister.de einen aktuellen Auszug für das für den Zuschlag vorgesehene Unternehmen ab, sofern es eintragungspflichtig ist. b) außerhalb Deutschlands niedergelassene Unternehmen Das für den Zuschlag vorgesehene Unternehmen hat nach Aufforderung durch den Auftraggeber die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister durch Vorlage eines aktuellen Auszugs (zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als 3 Monate) nachzuweisen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe von Umsatzzahlen in Anlage 09 (Unternehmensangaben).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bestehen von ausreichendem Versicherungsschutz gemäß Eigenerklärung zum Vorhandensein einer aktuellen Betriebs- oder Berufshaftpflichtversicherung (Anlage 10); von dem für den Zuschlag vorgesehenen Unternehmen wird eine Versicherungsbestätigung angefordert.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe des Personalbestands und Bestätigung des Vorhandenseins von ausreichend geeigneten Personals gemäß Eigenerklärung in Anlage 09 (Unternehmensangaben).

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe, welche Teile des Auftrags die Bieterin oder der Bieter als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt (Formular 4.3 EU, Anlage 02).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis für eine 45-minütige Förderstunde

Beschreibung: Gewertet wird der Bruttopreis inkl. ggf. gewährtem Skonto gemäß Preisblatt (Anlage 06).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Pädagogisches Konzept

Beschreibung: Qualitäts-/Leistungskriterium Pädagogisches Konzept mit den Unterkriterien: Darstellung individueller Förderansätze für unterschiedliche Leistungsniveaus, Darstellung des

lernerfolgsorientierten Umgangs mit heterogenen Lerngruppen und Darstellung der Maßnahmen zur systematischen Qualitätssicherung der Nachhilfeleistung
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5HHJ07/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Vergabemarktplatz Brandenburg - Kommunikationsbereich
URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5HHJ07>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5HHJ07>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 7 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, unvollständige, fehlerhafte oder fehlende Nachweise, Erklärungen oder sonstige Angaben mit einer Frist von wenigen Kalendertagen nachzufordern, soweit zulässig. Ein Anspruch auf eine derartige Handhabung besteht nicht, insbesondere können unvollständige Angebote ohne Nachforderung vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe insbesondere Anforderungskatalog

Leistungskriterien / Leistungsausführung (Anlage 11) und Rahmenvereinbarung im Entwurf (Anlage 15). Weiteres gemäß Anlagen 12a, 12b, 13, 16, 17 und 18.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein, siehe § 160 Absatz 1 GWB. Der Nachprüfantrag ist gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit: "1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt." Gemäß § 135 Absatz 1 GWB ist ein öffentlicher Auftrag von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 GWB verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg

Registrierungsnummer: 12-121096894462846-86

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@mbjs.brandenburg.de

Telefon: +49 331 866 3644

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer@MWEKE.Brandenburg.de
Telefon: +49 331 866 1719
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4a7e4d64-6abc-4e5a-9fd1-c9573a7290dc - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/08/2026 10:47:56 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 539873-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 148/2026
Datum der Veröffentlichung: 04/08/2026